

Kapital: Bis 1905: M. 600 000 in 1000 Aktien à M. 500 und in 400 3% Vorz.-Aktien à M. 250. Die G.-V. v. 10./12. 1904 beschloss Herabsetzung des A.-K. um mindestens M. 300 000 zwecks Beseitigung der Unterbilanz durch Zulassung v. St.- u. Vorz.-Aktien bezügl. Umwandl. von Vorz.-Aktien in Oblig. Nach dieser Transaktion erscheint jetzt das A.-K. mit M. 291 750 in 1167 Aktien à M. 250; ausserdem wurden M. 8250 in Oblig. à M. 125 geschaffen. Die Aktien, zu deren jeder eine Mitgliedskarte mit Gutscheine gehört, lauten auf Namen und sind ohne Einwilligung des A.-R. und der G.-V. nicht übertragbar. — Über die Rechte der Aktionäre beim Eintritt, den Veranstaltungen der Ges. u. bez. des Bezuges der Zeitschrift „Himmel u. Erde“ s. Jahrg. 1902/1903 dieses Handbuchs.

Hypotheken: M. 580 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im April/Mai.

Stimmrecht: Je M. 250 Aktienkapital = 1 St., Maximum 20 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., alsdann an Aktien à M. 250 bis 3% Div., ferner an Aktien à M. 500 bis 3% Div., hiernach bis 2% weitere Div. gleichmässig an alle Aktien, Rest nach G.-V.-B. zu neuen Anschaffungen, Anlagen etc.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Grundstück Taubenstr. 539 234, Gebäude do. 289 500, Masch. u. Bühnenanlagen 4288, Mobil. u. Utensil. 3596, Instrumente 50 500, Theater 1, Bibliothek 957, „Himmel u. Erde“ Zeitschrift 6568, Kassa 570, Disconto-Ges. 68 869, Kautionsseffekten 500, Effekten 3250. — Passiva: A.-K. 300 000, Hypoth. 580 000, Kaut. 500, Kredit. 11 514, Gutscheine 14 775, Sondervorstellungskto 1103, R.-F. 6573 (Rüchl. 1370), Spez.-R.-F. 27 321, Betriebsres.-F. 26 047. Sa. M. 967 835.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter 80 595, Betriebsausgaben 28 425, Grundstücksausgaben 3153, Hypothekenzs. 24 625, Bekanntmachungskto 14 788, „Himmel u. Erde“ 274, Steuern u. Abgaben 3969, Abschreib. 14 862, Reingewinn 27 418. — Kredit: Allgem. Eintrittskto 3395, Eintrittsergänzungs- u. Nebeneinnahme-Kto 13 461, Theatereintritts-Kto 160 034, Kto auswärt. Vorträge u. Vortragsunternehmungen 4064, Bank-Zs. u. Provis. 915, Pacht u. Miete 3240, Subvention d. Stadt Berlin 10 000, do. Charlottenburg 3000. Sa. M. 198 111.

Dividende: Wurde bisher nicht gezahlt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Franz Goerke, Dr. Paul Schwahn, Prof. Dr. L. Heck, Prof. Dr. P. Spies.

Aufsichtsrat: (9—15) Vors. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Foerster, Stellv. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Neesen, Bankier Rob. Warschauer, H. von Klöden, Dir. Dr. Georg Solmssen, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. H. Aron, Geh. Ober-Finanzrat Dr. C. Heiligenstadt, Stadtschulrat Dr. C. Michaelis, Kgl. Baurat G. Heckmann, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Nernst, Prof. Dr. L. Darmstaedter.

* Grosse Oper Akt.-Ges. in Charlottenburg.

Gegründet: 11./3. 1910; eingetr. 15./3. 1910 in Berlin-Mitte. Gründer: Kaufm. Fedor Berg, Berlin; Dir. Felix Lehmann, Steglitz; Komm.-Rat Emil Heymann, Berlin; Dir. Albert Levy, Wilmersdorf; Dir. Herm. Fernow, Berlin.

Zweck: Erwerb von Areal in Charlottenburg am Kurfürstendamm 193/194, Erbauung auf ihm und Betrieb eines Opernhauses mit grossen Sälen und Geschäftsräumen. Die Ges. kann auch betreiben Restaurants, Cafés, Theater, Konzerte, sowie sonstige Schau- und Ausstellungen und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Das Opernhaus soll ca. 2700 Plätze erhalten. Mit dem Bau, der inkl. M. 500 000 Betriebskapital ca. M. 5 500 000 beträgt, sollte 1910 begonnen werden, infolge baupolizeilicher Einwendungen verzögert sich aber die Sache. Ausser dem A.-K. von M. 2 000 000 wird eine Hypoth. von M. 3 500 000 aufgenommen werden, davon M. 2 500 000 zu 4½% an erster Stelle und M. 1 000 000 zu 5% u. 2% Amort. an zweiter Stelle.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Gotthelf Gossels, Ludwig Wolff.

Aufsichtsrat: Vors. Fedor Berg, Berlin, Königgrätzerstr. 9; Stelly. Josef Brasch, Dir. Herm. Fernow, Berlin; Dir. Felix Lehmann, Steglitz; Dir. Albert Levy, Wilmersdorf.

Apollo-Theater, Akt.-Ges. in Bochum.

(In Konkurs.)

Gegründet: 31./7. 1908; eingetr. 8./8. 1908. Gründer: siehe Jahrg. 1909/10. Die Ges. bezweckte den Betrieb eines Variététheaters in Bochum u. anderer theatralischer oder ähnlicher Unternehmungen sowie die Beteiligung an solchen Unternehmungen in Bochum u. anderen Orten.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 11./2. 1909 beschloss zur Verstärk. der Betriebsmittel bis zu 200 Stück Aktien durch Zuzahl von je M. 100 in Vorz.-Aktien umzuwandeln, die mit 5% im Vorrang verzinst werden. Die Umwandlung sollte aber nur dann geschehen, wenn auf mindestens 150 Aktien die Zuzahlung geleistet wird, was wohl